

Über unsere Klinik

Unsere Klinik ist ein offen geführtes Akutkrankenhaus für Psychiatrie und Psychotherapie mit 34 Betten. In einem patientenzentrierten Rahmen können Patienten aus dem gesamten Spektrum psychischer Störungsbilder behandelt werden.

Die Klinik besitzt einen Versorgungsvertrag nach § 108/109 SGB V. Es bestehen Verträge mit allen Ersatz-, Post-, Bahn-, Polizei- und Privatkassen. Von allen anderen als den oben genannten Krankenkassen wird vorab eine verbindliche Kostenzusage benötigt. Die Klinik ist beihilfeberechtigt.

Unsere großzügigen, neu gebauten Patientenzimmer sind geschmackvoll eingerichtet und verfügen alle über ein eigenes Bad mit Dusche und WC. Fast im ganzen Haus genießen unsere Patienten einen schönen Blick auf die umliegenden Wiesen und Berge. Es stehen Ein-, Zwei- und Dreibettzimmer zur Verfügung.

Gerne informieren wir Sie auch über unser Wahlleistungsangebot unter der Telefonnummer +49 (0)7838 929-119.

Die Umgebung

Unsere Klinik ist beschaulich im schönen Luftkurort Nordrach inmitten einer beliebten Fremdenverkehrsregion des Schwarzwaldes gelegen. Das Krankenhausgelände grenzt an ausgedehnte Waldgebiete mit zahlreichen wunderschönen Rad-, Wander- und Spazierwegen.



Ärztliche Leitung

Dr. med. Tobias Hornig

Chefarzt

Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie

Telefon +49 (0)7838 929-119

tobias.hornig@median-kliniken.de

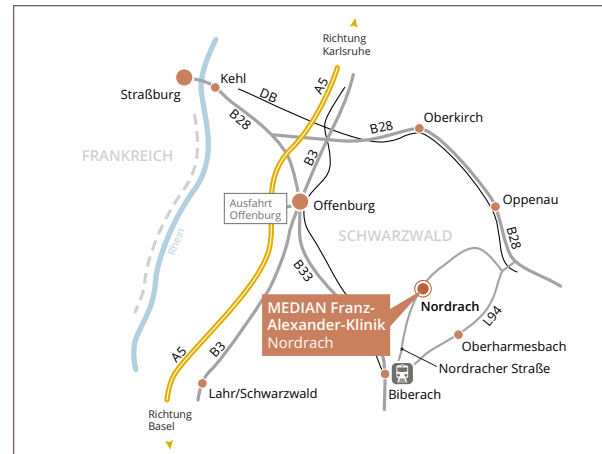
Dr. med. Tamara Herbst

Oberärztin, stv. Chefarztin

Fachärztin für Psychiatrie und Psychotherapie

Telefon +49 (0)7838 929-119

tamara.herbst@median-kliniken.de



MEDIAN Franz-Alexander-Klinik Nordrach

Im Dorf 44 · 77787 Nordrach

Telefon +49 (0)7838 929-100 · Telefax +49 (0)7838 929-140

kontakt.franz-alexander@median-kliniken.de

www.median-kliniken.de

Stand 02/2023



**MEDIAN Franz-Alexander-Klinik
Nordrach**

**Ihre Gesundheit in
guten Händen**
Kliniküberblick

Das Leben leben

Willkommen in der MEDIAN Franz-Alexander-Klinik Nordrach

Fachkrankenhaus für Psychiatrie und
Psychotherapie

Liebe Patientinnen und Patienten,

wir setzen alles daran, Ihren Genesungsprozess zu unterstützen. Dafür stehen wir Ihnen mit unserer großen Erfahrung und vielfältigen therapeutischen Möglichkeiten zur Seite. Wir stellen uns persönlich auf Sie ein!

Auch die besondere Atmosphäre unserer Klinik wird Ihnen dabei helfen, dass Sie sich bald wieder besser fühlen. In unserem patientenzentrierten Rahmen ist es möglich, auf Ihre individuellen Bedürfnisse einzugehen und Ihnen die therapeutische Unterstützung zuteil werden zu lassen, von der Sie am besten profitieren können.

Ihr Team der MEDIAN Franz-Alexander-Klinik Nordrach





Behandlungsschwerpunkte

- Depressive Störungen
- Bipolare affektive Störungen
- Angsterkrankungen und Zwangsstörungen
- Posttraumatische Belastungsstörungen
- Burnout-Syndrom
- Schizophrenie-Spektrum-Störungen
- Prodromale psychische Störungsbilder

Ausgenommen sind Patienten mit intensivpflichtigen Erkrankungsbildern, primärer Substanzmittelabhängigkeit, nicht gegebener Absprachefähigkeit oder Pflegebedürftigkeit.



Was wir für Sie tun

Unsere Klinik verfolgt ein multimodales und integratives Gesamtbehandlungskonzept. Dieses gründet auf der mehrdimensionalen Krankheitsentstehung psychischer Störungen und beinhaltet aktuelle Erkenntnisse neurobiologischer, psychotherapeutischer und psychosozialer Prozesse.

Unser wichtigstes Anliegen ist die individuelle und störungsspezifische Therapiegestaltung unter Einbeziehung der Erfahrungen und Ressourcen eines jeden Patienten. Hierbei setzen wir auf einen integrativen und Therapieschulen übergreifenden Ansatz. Bei Bedarf wird eine leitliniengerechte und evidenzbasierte Pharmakotherapie angeboten.

Die psycho- und pharmakotherapeutische Komplexbehandlung wird unterstützt durch ein vielseitiges Einzel- und Gruppentherapieangebot. Auf einen regelmäßigen Austausch der Therapeuten untereinander wird größter Wert gelegt.

Ein übergeordnetes Ziel ist der Wiedereinstieg unserer Patienten in den privaten und beruflichen Alltag. Hierbei leistet unser Sozialdienst kompetente Unterstützung.

Die Behandlung erfolgt gemeinsam und im Dialog mit dem Patienten unter Achtung seiner Persönlichkeit, Wünsche und Ressourcen. Sie ist individuell auf seine Bedürfnisse abgestimmt und zielt darauf ab, dem Patienten Einsichten und Kompetenzen zu vermitteln und dadurch seine Fähigkeiten zur Balance und Stabilität zu stärken.



Unsere Komplexbehandlung

- Hochfrequente psychotherapeutische Einzeltherapie
- Psychotherapeutische und psychoedukative Gruppen als Modul zur Ergänzung der Einzeltherapie, z. B.
 - Depressionsbewältigungsgruppe
 - Angst-/Stressbewältigungsgruppe
 - Soziale Kompetenzgruppe
 - Achtsamkeits-/Genussgruppe
 - Körper- und themenzentrierte Gruppe
 - Akzeptanz und Commitmenttherapie (ACT)
- Kreative Therapien wie Ergotherapie, Töpfern, Kunsttherapie, naturpädagogische Angebote
- Entspannungsverfahren wie Autogenes Training und Progressive Muskelrelaxation nach Jacobson, Qigong
- Bewegungstherapien wie Nordic Walking, Ergometertraining, Gymnastik
- Kognitives Training



Unsere Philosophie

Für die Entstehung einer psychischen Erkrankung spielen, neben organischen und psychischen Faktoren, auch Umwelt- und soziale Einflüsse eine wesentliche Rolle. Jeder Mensch besitzt seine eigenen biologischen Eigenschaften sowie entwicklungs- und lerngeschichtlichen Erfahrungen, die zu einer spezifischen psychischen Konstitution mit jeweils eigenen Stärken und Schwächen führen. Daraus resultiert auch eine mehr oder weniger große Verwundbarkeit in individuell unterschiedlichen Bereichen. Ausgelöst durch Stressoren, wie z. B. soziale Belastungs- und Konfliktsituationen oder traumatische Ereignisse, kann sich die Erkrankung manifestieren.

Die Belastungsfaktoren, denen ein Mensch im Laufe seines Lebens ausgesetzt ist, sind vielfältig. Über- und Unterforderung am Arbeitsplatz, Verlust von Arbeit oder Mobbingssituationen spielen ebenso eine Rolle wie Beziehungskonflikte, Trennungsergebnisse oder Verlusterlebnisse und existenzielle Krisen.

Jeder Patient bringt somit seine ihm eigene Lebensgeschichte und besondere Lebenssituation mit, die das Entstehen und Aufrechterhalten seiner Erkrankungsepisode bedingen. Diese individuelle Betrachtungsweise bildet die Grundlage unseres Arbeitens.

Dabei ist uns wichtig, den Menschen in seiner Würde und seiner Eigenständigkeit zu respektieren.